

Freitag 6. Februar

9:00 – 9:05 – Begrüßung

9:05 – 10:30 / Martin Landes
Krankheiten und Schädlinge im Obstgarten

10:30 – 12:00 / Martin Straub
Seltenes Obst - Erfahrungen aus dem Bayerwald

12:00 – 13:00 – Gemeinsames Mittagessen

13:00 – 14:30 / Gerd Meyer
Alles um die Maulbeere

14:45 – 16:00 / Jonas Garschhammer
Wildbienen im Babenshamer Land

Samstag 7. Februar

9:00 – 10:30 / Christian Kress
Meine Welt der Stauden

10:30 – 12:00 / Sabrina Nitsche
Naturgarten für jeden?!

12:00 – 13:00 – Gemeinsames Mittagessen

13:00 – 14:30 / Christine Nimmerfall
Saatgutvermehrung

14:45 – 16:00 / Michael Schick
Tomatenvielfalt

Saatgutbörse - eigenes Saatgut tauschen



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Anmeldung:

Gartenkultur und Landespflege
im Landratsamt Rosenheim

08031 392-3331
gartenkultur@lra-rosenheim.de

www.landkreis-rosenheim.de

Herausgeber: Landkreis Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Lederer
Kontakt & Gestaltung: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031 392-01, E-Mail poststelle@lra-rosenheim.de
Druck: RIEDER-Druckservice GmbH, Prien a. Chiemsee
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Landratsamtes Rosenheim



**KREISVERBAND FÜR
GARTENBAU UND
LANDESPFLEGE
ROSENHEIM e.V.**

www.kreisverband-rosenheim.de

Anzeige

ORO

Die regionale Kellerei

www.oro-saft.de

Regionalen Fruchtsaft trinken!

Richtig einkaufen.
Regional einkaufen.
ORO-Fruchtsaft kaufen.



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

GARTENSEMINAR 2026
6.2. und 7.2. von 9 – 16 Uhr

Saatkräftig ins neue Jahr!

Gasthof Brunnlechner
Wasserburger Straße 7, 83547 Babensham



Foto: Cora Müller #51009603 - stock.adobe.com

**Bringen Sie Ihr eigenes
Saatgut zum Tausch mit!**



Saatkräftig ins neue Jahr!

Martin Landes

Streuobstberater Landratsamt Rosenheim

Krankheiten und Schädlinge im Obstgarten

Welche Schädlinge und Krankheiten gibt es, die vor allem bei Obstbäumen vorkommen? Wie kann ich sie erkennen und gibt es Gegenmaßnahmen für den Hausgartengebrauch? Martin Landes gibt einen Überblick über die häufigsten Schadbilder und zeigt Wege auf, Pflanzen zu stärken und einen Befall vorzubeugen.

Martin Straub

Kreisfachberater Landkreis Regen

Seltene Obst – Erfahrungen aus dem Bayerwald

Seltene Obstarten faszinieren Martin Straub seit fast 15 Jahren. Er ist selbst Bio-Gärtner mit eigener Land- und Forstwirtschaft und hat seine Bachelorarbeit zum Thema „Seltene Obst“ geschrieben. In den letzten Jahren führte er zahllose eigene Versuche durch und die daraus resultierenden Ergebnisse – größtenteils in einer Höhe von fast 800 m im Bayerischen Wald – stellt er im Vortrag vor. Es werden unerwartete Möglichkeiten des Obstbaus in Bayern aufgezeigt und es wird dazu motiviert, selbst seltene Obstarten auszuprobieren. Von Marone, Pawpaw, Mandel, Mispel, Strauchkirsche und Pflaume über Feigen und Granatäpfel bis hin zu roh essbaren Quitten liefert der Beitrag eine Fülle praxisnaher Tipps.

Gerd Meyer

Inhaber Baumschule „Botanik in Weißenburg“

Alles um die Maulbeere

Gerd Meyer leitet die auf Maulbeeren spezialisierte Baumschule „Botanik in Weißenburg“. Sein Ziel ist es, passionierten Pflanzenliebhabern ein außergewöhnliches Sortiment zu bieten und ständig neue oder altbewährte Sorten wieder „neu“ ins Sortiment aufzunehmen. Mit seiner Ausbildung, 30 Jahren Berufserfahrung als Baumschulgärtner und als Meisterbetrieb liegt ein weiterer

Schwerpunkt auf der Planung und Beratung naturnaher Gärten und Grünflächen. Gemeinsam mit der Stadt Weißenburg hat er das Projekt „Essbare Landschaft“ im historischen Schanzmuergraben initiiert, wo alte Obstsorten und Maulbeeren gepflanzt wurden und Bürger das ganze Jahr über kostenfrei naschen dürfen.

Jonas Garschhammer

Biodiversitätsberater Landratsamt Rosenheim

Wildbienen im Babenshamer Land

Als Biodiversitätsberater ist Jonas Garschhammer ein kompetenter Ansprechpartner in sämtlichen Fragen rund um Natur- und Artenschutzmaßnahmen. In seiner Funktion betreut er Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt im gesamten Landkreis Rosenheim, wobei ein besonderer Fokus auf den artenreichen Blumenwiesen im Babenshamer Land liegt. Ziel ist es, wertvolle Lebensräume für Wildbienen und Schmetterlinge zu schaffen und ökologische Trittsteine im Biotopverbund zu etablieren. Im Rahmen des Vortrags berichtet er über die Besonderheiten der heimischen Natur, wie sich Blumenwiesen entwickeln lassen und was wir zum Schutz von Wildbienen und co. beitragen können.

Christian Kress

Inhaber Gärtnerei Sarastro-Stauden in Ort im Innkreis

Meine Welt der Stauden

Gelungene Pflanzbeispiele entstehen nicht von allein – für den Staudengärtner Christian Kress, der zugleich Züchter, Autor und leidenschaftlicher Weltenbummler ist, gehören Überraschungen zum Alltag. Mit viel Mut zu Neuem testet er ungewöhnliche Stauden, behält dabei jedoch stets einen kritischen Blick. Seine Freude an der Materie zeigt sich in einem spielerischen Umgang mit Pflanzen. Er schöpft aus einem reichen Wissenschatz und gibt seine Tipps und Tricks gerne weiter. Nicht zuletzt fließen in seine Erzählungen eindrucksvolle Reiseindrücke ein, die seine Passion für Pflanzen und Entdeckungen lebendig werden lassen.

Sabrina Nitsche

Gärtnerin und Moderatorin bei „Querbeet“

Naturgarten für jeden?!

Sabrina Nitsche denkt einen Naturgarten ganzheitlich. Möglichst bunt, vielfältig und für jeden soll er sein. Wer den „Querbeet“-Garten aus dem Fernsehen kennt, weiß, dass sich dort eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensräumen, Pflanzen und Tiere finden lassen. Der

Garten ist naturnah angelegt. Ein Nutzgarten, in dem Gemüse, Kräuter, aber auch Zierpflanzen, Stauden, heimische, sowie exotische Pflanzen willkommen sind. Da dürfen auch mal ein paar Gelbe Rüben stehen bleiben und in die Blüte gehen. Mit der Blumenwiese, der „Wieselburg“ und dem „Käferkeller“ bieten sich so viele Nahrungsquellen und Lebensräume für Insekten und Nützlinge. Vögel finden in den Bäumen und Sträuchern Unterschlupf und Nahrung. Bei den Hagebutten wird aber geteilt. Ein paar werden verwertet und der Rest bleibt am Strauch hängen. So hat jeder was vom Naturgarten!

Christine Nimmerfall

Umweltberaterin, Garten-Expertin

Saatgutvermehrung

Gärtner, Kleinbauern und Landwirte vermehren weltweit seit hunderten von Jahren ihr eigenes Saatgut. Dieses Praktik wird durch Saatgutkonzerne und die moderne Saatgutgesetzgebung zunehmend gefährdet. Umso wichtiger ist es, dass alle Gärtnerinnen und Gärtner dieses Wissen für nachfolgende Generationen wiedererlernen und bewahren. Sie erfahren, was samenfeste Sorten sind, welche Gemüsearten für Anfänger gut geeignet sind, wie das Saatgut aufbereitet und gelagert wird. Christine Nimmerfall ist ausgebildete Saatgutherhalterin bei Arche Noah in Österreich und blickt auf eine 30-jährige Erfahrung zur Saatgutvermehrung im eigenen Garten zurück.

Michael Schick

Gärtnermeister aus Achstetten

Tomatenvielfalt

Seit über 20 Jahren sammelt Michael Schick samenfeste Gemüsesorten für den Eigenanbau – vor allem Tomaten, inzwischen aber auch zahlreiche Chilis, Paprikas sowie ein breites Spektrum an Gemüse, Salaten, Kräutern und Blumen, darunter viele seltene Raritäten. Dabei liegt sein besonderes Anliegen im Erhalt der genetischen Vielfalt samenfester Sorten. Im Vortrag stellt er bewährte Methoden für einen erfolgreichen Anbau im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse vor. Themen sind Aussaat und Pflege, Pflanzenstärkung, Schädlingsabwehr, Samengewinnung und die Verwendung der geernteten Früchte. Ein besonderes Highlight bildet jeden Herbst das berühmte Tomatenrondell, bei dem bis zu 500 reife Tomaten auf dem Bad Feilnbacher Apfelmarkt präsentiert werden.